

Best Global Bond Concept

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2022

R.C.S. Luxembourg K1247

Fondsverwaltung:
FERI Trust (Luxembourg) S.A.
R.C.S. Luxembourg B 128 987

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.feri.lu in elektronischer Form verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Verwaltungsgesellschaft	2
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	4
Vermögensaufstellung.....	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens.....	8
Entwicklung des Nettovermögens.....	9
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	10
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen	11
Wertpapierbestandsveränderungen	12
Erläuterungen zum Jahresabschluss.....	13
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	18
Management und Verwaltung	20

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Kapitalmarktumfeld

Nachdem in den beiden vorherigen Kalenderjahren primär die weltweite Corona-Pandemie das Geschehen rund um den Globus prägte, ging 2022 als ein Jahr der multiplen Krisen in die Geschichtsbücher ein. Der Überfall Russlands auf die Ukraine am 24. Februar führte unter anderem zu einem starken Anstieg der Energie- und Lebensmittelpreise. Daraufhin wurden weltweit die bereits in den Vormonaten angestiegenen Inflationsraten in lange nicht gekannte Höhen katapultiert. Dies wiederum veranlasste die Notenbanken, allen voran die US-amerikanische Notenbank Fed, zu einer deutlich restriktiveren Geldpolitik, um die hohe Inflation zu bekämpfen.

Die deutlich gestiegene Inflation sowie die weltweite Verschärfung der Geldpolitik durch die Notenbanken, unter anderem durch Leitzinserhöhungen, führten zu stark steigenden Anleiherenditen an den Rentenmärkten. Dies wirkte sich entsprechend negativ auf die sich gegenläufig entwickelnden Kurse der umlaufenden Anleihen aus. Daher verzeichneten die europäischen Rentenmärkte 2022 deutliche Kursverluste.

Anlagestrategie und -ergebnis

Der Best Global Bond Concept war entsprechend der langfristigen Anlagestrategie das gesamte Jahr über vollständig in rentenorientierte Investmentfonds investiert. Die Exposures im Fonds wurden nahe am breiten Euro-Rentenmarkt orientiert. So fielen die Gewichtungen von Staats- und Unternehmensanleihen im Jahresverlauf, trotz einiger Anpassungen bei den selektierten Zielfonds, relativ konstant aus. Die Kombination aus passiven und aktiven Investmentstrategien wurde fortgeführt. Durch den Einsatz von Indexfonds (ETFs) kann kostengünstig an der Wertentwicklung des jeweiligen Teilmarktes partizipiert werden. Zusätzlich ist eine hohe Flexibilität gewährleistet, um Änderungen in der Vermögensallokation vorzunehmen. Die Investition in aktive Strategien gewährt den Zugang zu unterschiedlichen Managementstilen. Im Kalenderjahr 2022 erzielte Best Global Bond Concept mit dieser Aufstellung eine Performance in Höhe von -17,75%.*

Ausblick

Die US-Wirtschaft steht im Spannungsfeld zwischen steigenden Konjunkturrisiken und klar rückläufigem Inflationsdruck. Entscheidend bleibt weiterhin die US-Notenbank Fed, die ihren Straffungskurs weiter fortsetzt. Europa läuft Gefahr in ein Rezessionsszenario zu geraten, welches von hoher Inflation, Energiepreisschocks, Versorgungsstörungen und anderen Risiken getrieben wird. Die Europäische Zentralbank fährt einen Kurs, der inflationäre Risiken bislang nur zurückhaltend adressiert. China zeigt eine ausgeprägte ökonomische Schwäche, verstärkt durch scharfe Krisen im Immobilienmarkt. Neue Stimuli werden zwar eingesetzt, zeigen bislang aber nur begrenzte Wirkung. Mit Blick auf 2023 sind graduelle Aufhellungen wahrscheinlich, zumal zuletzt die bisher rigide Null-Covid-Politik des Landes deutlich gelockert wurde. Insgesamt sind jedoch die Perspektiven für 2023 noch sehr unscharf.

Das globale Szenario wird vorerst von den Faktoren Inflation, US-Geldpolitik und Rezessionsrisiken bestimmt. Hinzu kommt die unklare Entwicklung in China. Die generelle Unsicherheit bleibt vorerst hoch, wenngleich sich einzelne Risiken leicht entspannen. Prognosen zum Verlauf der globalen Fundamentaldaten sind deshalb weiterhin sehr schwierig und stehen mit Blick auf das Jahr 2023 unter erheblichem Vorbehalt.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Nachdem die Anleihezinsen im abgelaufenen Kalenderjahr deutlich angestiegen sind, befindet sich der Zinsanstieg mittlerweile in seiner Spätphase. Auf Grund der rückläufigen Inflationsdynamik und vor dem Hintergrund latenter Rezessionsrisiken ergeben sich auf den aktuellen Niveaus an den Rentenmärkten für 2023 klar verbesserte Rendite-/Risikoprofile. Allerdings sollten Staatsanleihen aus der Euro-Peripherie eng beobachtet werden. Die Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen guter Qualität waren zuletzt leicht rückläufig, befinden sich aber weiterhin auf einem höheren Niveau als in den Vorjahren. Daher bleibt dieses Anleihesegment weiterhin als Beimischung für ein breit diversifiziertes Rentenportfolio interessant. Insgesamt erscheint der Rentenmarkt sowohl aus taktischer als auch aus strategischer Sicht deutlich attraktiver als in den Vorjahren.

*) Berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Luxemburg, den 24. Februar 2023

Die Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
Best Global Bond Concept
18, Boulevard de la Foire
L-1528 Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Best Global Bond Concept („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und dem sonstigen Nettovermögen zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Best Global Bond Concept zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Michaela Saar

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2022

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	930.117.300,00
Bankguthaben	5.292.156,56
Ausstehende Zeichnungsbeträge	1.467.704,48
Zinsforderungen aus Bankguthaben	16.294,10
Gesamtaktiva	936.893.455,14

Passiva

Verbindlichkeiten aus der Verwaltungsvergütung	572.738,93
Sonstige Verbindlichkeiten	89.164,06
Gesamtpassiva	661.902,99
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	936.231.552,15

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
	7.363.062,012	EUR	127,15	936.231.552,15
				<u>936.231.552,15</u>

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

<u>Erträge</u>	
Erträge aus Investmentanlagen	3.792.700,00
Bankzinsen	16.294,10
Gesamterträge	3.808.994,10
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	7.408.732,23
Verwahrstellenvergütung	217.327,78
Bankspesen und sonstige Gebühren	58.869,16
Transaktionskosten	5.484,41
Zentralverwaltungsaufwand	391,17
Prüfungskosten	10.250,73
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	26.841,27
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	245.124,09
Bezahlte Bankzinsen	24.174,50
Gesamtaufwendungen	7.997.195,34
Ordentlicher Nettoverlust	-4.188.201,24
<u>Nettorealisierte Gewinne/Verluste</u>	
- aus Wertpapieren	-8.948.508,34
- aus Optionen	38.000,00
Realisiertes Ergebnis	-13.098.709,58
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste</u>	
- aus Wertpapieren	-187.857.884,66
- aus Optionen	-35.000,00
Ergebnis des Geschäftsjahres	-200.991.594,24
Zeichnung von Anteilen	22.066.503,80
Rücknahme von Anteilen	-14.749.911,13
Ertragsausgleich	-33.585,46
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-193.708.587,03
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	1.129.940.139,18
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	936.231.552,15

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 31. Dezember 2022

Nettovermögen	Währung	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	EUR	1.032.121.497,27	1.129.940.139,18	936.231.552,15

Anteilwert	Währung	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	EUR	160,72	154,59	127,15

Wertentwicklung pro Anteil (in %) *	Währung	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	EUR	3,05	-3,81	-17,75

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
	7.309.462,012	159.750,000	-106.150,000	7.363.062,012

TER pro Anteil zum 31.12.2022	(in %)
	0,78

Synthetische TER pro Anteil zum 31.12.2022	(in %)
	1,08

* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 31. Dezember 2022

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	11.060.000	BlackRock Global Fds Euro Bond I2 Cap	169.601.088,71	141.015.000,00	15,06
EUR	370.000	BlueBay Fds Inv Grade EUR Government Bond I Cap	64.993.829,60	57.368.500,00	6,13
EUR	4.780.000	Capital Intl Fd Gr EUR Bond (LUX) P Cap	92.152.300,00	75.189.400,00	8,03
EUR	7.925.000	Fidelity Fds EUR Bond I Cap	90.479.200,00	75.232.025,00	8,04
EUR	620.000	Natixis AM Fds Ostrum EUR Aggregate SI/A Cap	67.746.050,00	57.033.800,00	6,09
EUR	2.900.000	Nordea 1 SICAV Eur Covered Bond Fd BI EUR Cap	44.440.265,57	38.131.810,00	4,07
EUR	2.600.000	PIMCO Fds GI Investors Ser Plc EUR Bond Istl Cap	64.347.566,67	56.108.000,00	5,99
Summe Investmentfonds (OGAW)			593.760.300,55	500.078.535,00	53,41
Indexfonds (OGAW)					
EUR	10.610.000	Amundi Index Solutions Prime Euro Govies DR Dist	219.226.080,00	175.744.040,00	18,77
EUR	2.250.000	Amundi Index Solutionsi Prime Euro Corporates Dist	46.961.229,00	39.075.750,00	4,18
EUR	865.000	Vanguard Fds Plc EUR Corporate Bond UCITS ETF Unhedged Cap	45.374.484,00	39.802.975,00	4,25
EUR	8.000.000	Vanguard Fds Plc EUR Eurozone Government Bond UCITS ETF Cap	211.603.443,98	175.416.000,00	18,74
Summe Indexfonds (OGAW)			523.165.236,98	430.038.765,00	45,94
Summe des Wertpapierbestandes			1.116.925.537,53	930.117.300,00	99,35
Bankguthaben				5.292.156,56	0,57
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				822.095,59	0,08
Nettovermögen				936.231.552,15	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen

zum 31. Dezember 2022

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	99,35 %
Gesamt	<u>99,35 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Luxemburg	70,37 %
Irland	28,98 %
Gesamt	<u>99,35 %</u>

Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Euro	99,35 %
Gesamt	<u>99,35 %</u>

Wertpapierbestandsveränderungen

vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
<u>Optionen auf Futures</u>			
EUR	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 03/22 EUX 175	50	0
<u>Investmentfonds (OGAW)</u>			
EUR	BlackRock Global Fds Euro Bond I2 Cap	660.000	0
EUR	Fidelity Fds EUR Bond I Cap	200.000	0
EUR	Nordea 1 SICAV Eur Covered Bond Fd BI EUR Cap	0	150.000
EUR	Pictet EUR Government Bonds J Cap	0	450.000
<u>Indexfonds (OGAW)</u>			
EUR	Amundi Index Solutions Prime Euro Govies DR Dist	1.850.000	0
EUR	Vanguard Fds Plc EUR Eurozone Government Bond UCITS ETF Cap	1.280.000	0

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2022

Erläuterung 1- Allgemeine Informationen

Der Best Global Bond Concept (im Nachfolgenden der "Fonds" genannt) ist ein Fonds, der am 29. August 2003 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds ("*Fonds Commun de Placement*") gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gegründet wurde. Der Fonds unterliegt nunmehr dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Der Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft FERI Trust (Luxembourg) S.A. verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft FERI Trust (Luxembourg) S.A., eine "*Société Anonyme*" (Aktiengesellschaft) luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine "*Société à responsabilité limitée*" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in FERI Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 19. August 2020 geändert. Diese Änderung wurde am 2. September 2020 im "*Recueil électronique des sociétés et associations*" ("*RESA*") auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" veröffentlicht.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 31. Dezember. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Zur Errechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises ermittelt die Verwaltungsgesellschaft oder ein von ihr beauftragter Dritter unter Aufsicht der Verwahrstelle den Wert des Nettovermögens an jedem Bewertungstag. Bewertungstag ist jeder Bankarbeits- und Börsentag in Frankfurt/Main und Luxemburg sowie der 31. Dezember eines jeden Jahres, sofern dieser Tag ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist.

Die Veröffentlichung der Anteilpreise erfolgt in den Ländern, in denen Anteile des Fonds öffentlich vertrieben werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können darüber hinaus bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, der Register- und Transferstelle und den Zahlstellen erfragt werden. Bei den genannten Stellen sind auch die Jahres- und Halbjahresberichte, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie das Verwaltungsreglement des Fonds kostenlos erhältlich.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds werden unter Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

b) Bewertung der Aktiva

Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Börsenschlusspreis bewertet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2022

Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren Schlusskurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere veräußert werden können.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Investmentanteile an OGAW und/oder OGA des offenen Typs werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, wenn Rückgabegebühren vorhanden wären, sonst zum letzten verfügbaren Nettoinventarwert.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden zu deren jeweiligem Nettoliquidationswert bewertet, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird; der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden auf Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Termingeschäfte oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Termingeschäft oder eine Option an einem Tag, an dem der Nettoinventarwert berechnet wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse notiert oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und deren Restlaufzeit bei Erwerb weniger als 90 Tage beträgt, werden grundsätzlich zu Amortisierungskosten bewertet, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird.

Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Entwicklung des Underlyings, bestimmten Marktwert bewertet. Nettorealisierte Gewinne/Verluste und die Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

c) Nettorealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet. Die nettorealisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapieren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

d) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, werden die Einstandswerte auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Investmentanlagen werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2022

f) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte und Finanzinstrumentgeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt bis zu 1,0% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Nettovermögen.

Erläuterung 4- Verwahrstellenvergütung

Die Vergütung für die Verwahrstelle beträgt bis zu 0,2% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Netto-Fondsvermögen (zzgl. Mehrwertsteuer).

Erläuterung 5 - Total Expense Ratio (TER) und Synthetische TER

Die Total Expense Ratio (TER) drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Die synthetische TER wird mit den im Moment der Erstellung des Berichtes vorhandenen Informationen berechnet.

Erläuterung 6 - Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2022

Erläuterung 7- Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der vom Fonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 2,50% p.a. des Nettovermögens.

Daneben können andere Kosten und Gebühren auf der Ebene der Zielfonds entstanden sein. Während der Berichtsperiode wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für die während der Berichtsperiode in dem Wertpapiervermögen enthaltenen Zielfonds:

Währung	Bezeichnung	max. Verwaltungsvergütungssätze p.a. *)
EUR	Amundi Index Solutions Prime Euro Govies DR Dist	0,05%
EUR	Amundi Index Solutions Prime Euro Corporates Dist	0,05%
EUR	BlackRock Global Fds Euro Bond I2 Cap	0,40%
EUR	BlueBay Fds Inv Grade EUR Government Bond I Cap	0,50%
EUR	Capital Intl Fd Gr EUR Bond (LUX) P Cap	0,40%
EUR	Fidelity Fds EUR Bond I Cap	0,40%
EUR	Natixis AM Fds Ostrum EUR Aggregate SI/A Cap	0,19%
EUR	Nordea 1 SICAV Eur Covered Bond Fd BI EUR Cap	0,30%
EUR	PIMCO Fds GI Investors Ser Plc EUR Bond Intl Cap	0,46%
EUR	Pictet EUR Government Bonds J Cap	0,20%
EUR	Vanguard Fds Plc EUR Corporate Bond UCITS ETF Unhedged Cap	0,09%
EUR	Vanguard Fds Plc EUR Eurozone Government Bond UCITS ETF Cap	0,07%

*) + ggf. erfolgsabhängige Vergütung.

Rückerstattungen von Zielfondsgebühren werden dem Fonds gutgeschrieben und unter der Rubrik "Andere erhaltene Kommissionen" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Erläuterung 8- Ereignisse während der Berichtsperiode

Die Coronavirus-Pandemie stellte auch im dritten Jahr ihres Bestehens weiterhin eine Herausforderung sowohl für die Gesamtwirtschaft als auch den Geschäftsbetrieb einzelner Unternehmen dar, jedoch waren die wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund der Impferfolge und der zwar ansteckenderen aber weniger schwere Fälle auslösenden Omikron Variante geringer als in den ersten Jahren der Pandemie.

Die Verwaltungsgesellschaft arbeitet seit Juli 2022 wieder im Normalbetrieb. Sofern es die Infektionslage erforderlich machen würde, ist die Verwaltungsgesellschaft jederzeit in der Lage den Notfallplan zu aktivieren und die Mitarbeiter/innen aus dem Homeoffice arbeiten zu lassen.

Da die Situation in Bezug auf das COVID-19 Virus jedoch dynamisch bleibt, wird die Verwaltungsgesellschaft den weiteren Verlauf des Geschäftsbetriebes sowie die Entwicklung des Virus beobachten und je nach Situation geeignete Maßnahmen ergreifen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2022

Erläuterung 9- Ergänzende Informationen zum Ukraine-Konflikt

Der bereits seit 2014 andauernde und zunächst regional begrenzte Ukraine-Konflikt spitzte sich durch stetige Schritte der Eskalation seitens Russlands immer weiter zu und wurde am 24. Februar 2022 durch den völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf das gesamte ukrainische Staatsgebiet ausgeweitet.

Als Reaktion auf den Angriff wurden sowohl auf europäischer als auch internationaler Ebene massive Sanktionen gegen russische Firmen als auch Privatpersonen beschlossen. Die Sanktionen zielen insbesondere darauf ab, die russische Wirtschaft und die politische Elite zu schwächen. In diesem Zusammenhang wurde der Handel an der Börse Moskau und die Handelbarkeit russischer Wertpapiere an vielen Börsen westlicher Länder bis auf weiteres ausgesetzt.

Der Fonds hält keine direkten Investments in Russland oder der Ukraine. Es bestand bei Kriegsbeginn lediglich ein sehr geringes indirektes Ukraine-Exposure über Zielfonds, welches in den Fondspreisen dieser Zielfonds entsprechend berücksichtigt wurde. Die Verwaltungsgesellschaft sieht daher keine Notwendigkeit einer Bewertungsanpassung und auch keine negativen Auswirkungen auf die Liquidität der Vermögenswerte des Fonds.

Erläuterung 10 - Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode

Neben dem weiterhin bestehenden Ukrainekonflikt, dessen potentielle Auswirkungen die Verwaltungsgesellschaft fortlaufend überwacht, ergaben sich nach der Berichtsperiode keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 31. Dezember 2022

1 Risikomanagement

Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512 in der geänderten Fassung):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens Best Global Bond Concept wird nach dem Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Berichtsperiode vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Angaben zum Value-at-Risk-Ansatz für den Best Global Bond Concept:

Ansatz	Referenzportfolio	Limit
Relativer VaR	Das Referenzportfolio bildet die Entwicklung des weltweiten Rentenmarktes (Investment Grade) ab.	200%

Angaben zur Nutzung der VaR-Limite sowie der erreichten Hebelwirkung über die Berichtsperiode vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	Größter potenzieller Risikobetrag	Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	Durchschnittliche Hebelwirkung
96,60%	148,07%	110,78%	0,00%

In der Berichtsperiode erfolgte die Ermittlung des Value-at-Risk über den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 nach der historischen Simulationsmethode. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einer Referenzperiode von mindestens einem Jahr genutzt.

2 Vergütungen

Angaben zu gezahlten Vergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie, orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2022

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	2.169	1.716
- davon fixe Vergütung	2.037	1.631
- davon variable Vergütung	132	85
Anzahl der Begünstigten	16	10

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss. Die jährliche Überprüfung hat ergeben, dass das eingesetzte Vergütungssystem weiterhin angemessen ist und es keiner Anpassung bedarf.

3 Informationen betreffend der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt weder Wertpapierfinanzierungsgeschäfte wie in Artikel 3 Nr. 11, noch Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

4 Informationen betreffend der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten

Gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR), wird der Fonds Artikel 6 zugeordnet.

Die zugrundeliegenden Investitionen des Teilfonds berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

FERI Trust (Luxembourg) S.A.
18, Boulevard de la Foire
L-1528 Luxembourg
Gesellschaftskapital: 3.300.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2022)

Vorstand und Aufsichtsrat der FERI Trust (Luxembourg) S.A.

Vorstand

Sebastian Böning
(seit dem 1. Oktober 2022)

Helmut Haag
(bis zum 30. September 2022)

Dr. Dieter Nölkel

Marcus Storr

Thomas Zimmer

Aufsichtsrat

Marcel Renné (Vorsitzender)
Vorsitzender des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg

Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender)
Independent Consultant

Helmut Haag
Vorstand Finance & Mediation S.A.
(seit dem 1. Oktober 2022)

Dr. Heinz-Werner Rapp
Mitglied des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg

Ewald Wesp
Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes des
Bankenverbandes Baden-Württemberg
(bis zum 30. Juni 2022)

Investmentmanager

FERI Trust GmbH
Rathausplatz 8-10
D-61348 Bad Homburg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Verwahrstelle Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

**Zentralverwaltungs-, Register-
und Transferstelle** Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

mit Übertragung der Aufgaben an
European Fund Administration S.A.
2, Rue d'Alsace
L-1122 Luxembourg

**Cabinet de révision agréé
(Abschlussprüfer)** KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Zahlstellen

in Luxemburg Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

in der Bundesrepublik Deutschland MLP Banking AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

**Informationsstelle
in der Bundesrepublik Deutschland** MLP Banking AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

FERI Trust (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire
1528 Luxemburg
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0 Fax: +352 270 448 - 729
www.feri.lu